N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 1

Bau- und Technikausschuss am 24.01.2006

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Herbert Ziegenbein
Jens Hebebrand
Martina Eickhoff
Bernd Engelhardt
Hubert Zumbusch
Peter Dörner
Christa Glodny
Rotraud Niemann
Adrian Mork
Dieter Albert
Helmut Krause
Wolfgang Barrenbrügge

sachkundige Bürger

Rüdiger Haag
Wolfgang Nickel
Martin Streich
Heinz-Jürgen Nöring
Wolfram Weber

Von der Verwaltung:
Herr Dr. Timpe, Dez. III
Herr Brinkhaus, FB 60
Frau Klemp, Schriftführerin

Gäste/Zuhörer/Innen:
Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion

Herr Ziegenbein begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderun-

gen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender

T a g e s o r d n u n g

beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

003/06
Haushalt 2006 für den Fachbereich Bauen

Punkt 2

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

003/06
Haushalt 2006 für den Fachbereich Bauen

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erläutert kurz die Eckpunkte des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes Hoch- und Straßenbau sowie die Haushaltsanmeldungen des Fachbereiches Bauen für das Haushaltsjahr 2006.

Auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den für den Kreis entstehenden Kosten und zum aktuellen Stand der Lärmschutzmaßnahmen am Kamener Kreuz teilt Herr Dr. Timpe mit, dass für den Kreis keine Kosten entstehen und weist darauf hin, dass er darüber unter dem Punkt 2. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen noch ergänzend berichten werde.

Alsdann nimmt der Bau- und Technikausschuss den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2006 für den Fachbereich Bauen zur Kenntnis.

Punkt 2

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

1. Interkommunale Zusammenarbeit

Herr Dr. Timpe berichtet, dass es voraussichtlich ab Mai 2006 zwischen der Stadt Schwerte und dem Kreis Unna eine interkommunale Zusammenarbeit für VOB- und VOF-Vergaben geben werde. Es seien eine Reihe von Gesprächen geführt worden und die Stadt Schwerte seit relativ weit fortgeschritten, ein Angebot des Kreises Unna anzunehmen, wonach der Kreis Unna für die Stadt Schwerte gegen Kostenerstattung die VOB-/VOF-Verfahren als zentrale Vergabestelle mit erledige. Es könne voraussichtlich für den Kreisausschuss/Kreistag im März eine entsprechende Kooperationsvereinbarung vorgelegt werden, so Herr Herr Dr. Timpe.

2. PCB-Sanierung Hansa Berufskolleg Unna

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass nunmehr sämtliche noch fehlenden Unterlagen zusammengetragen worden seien, um jetzt für den Kreisausschuss/Kreistag sowie die vorbereitenden Ausschüsse Anfang März eine Sitzungsvorlage für die Grundsatzentscheidung zur PCB-Sanierung des Hansa Berufskollegs erarbeiten zu können. Neben der Grundsatzentscheidung werde es auch um die Vergabe einer entsprechenden Generalplanerleistung und Leistung für den Schadstoffsanierer gehen. Man sei zur Zeit dabei, diese Unterlagen entscheidungsgerecht aufzubereiten. In Abstimmung mit dem/der Vorsitzenden des Bau- und Technik- sowie Schulausschusses sei beschlossen worden, am 02. März 2006, 15.00 Uhr, eine gemeinsame Sondersitzung im Hansa Berufskolleg durchzuführen. Vor diesem Hintergrund bekundet Herr Dr. Timpe seine Bereitschaft, im Vorfeld für entsprechende Beratungen und Hintergrundinformationen in den Arbeitskreisen und den Fraktionen ingesamt zur Verfügung zu stehen.

3. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Lärmschutzmaßnahmen am Kamener Kreuz

Herr Dr. Timpe kommt zurück auf die Anfrage der Grünen Fraktion und berichtet, dass sichaus seiner Sicht die Maßnahme so weiter entwickeln werde, dass parallel zu der jetzt begonnenen Baumaßnahme am Kamener Kreuz eine Arbeitsgemeinschaft von Lippeverband und BBKU auf Grundstücken, die im wesentlichen der Bund zur Verfügung stellen werde, einen Lärmschutzwall errichten werde. In dieser Woche finde noch ein Gespräch mit Vertretern der Stadt Kamen statt, in dem es um Detailfragen gehe. Der Kreis Unna habe nach Kräften versucht dazu beizutragen, diesen Lärmschutzwall auf freiwilliger Basis dort entstehen zu sehen, ohne dass die Straßenbauverwaltung, die Anlieger, der Kreis Unna und die Städte mit Kosten belastet würden. Das scheine zu gelingen. Bezüglich der Baugenehmigung sei vereinbart worden, dass das Angelegenheit der Stadt Kamen sei. Für den Kreis Unna habe er aber auch angeboten, wenn das aus irgendwelchen Gründen praktischer sei, diesen Lärmschutzwall über eine landschaftsrechtliche Genehmigung

des Kreises Unna abzudecken, so Herr Dr. Timpe.

4. Termin für die Kreisrundfahrt des Bau- und Technikausschusses zur Besichtigung von Baumaßnahmen

Herr Ziegenbein teilt mit, dass die Kreisrundfahrt des Bau- und Technikausschusses durch den Südkreis am 29.08.2006 stattfinde. Die genaue Fahrtroute werde noch festgelegt. An diesem Tag sei auch eine Sitzung des Bau- und Technikausschusses angesetzt.

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Ziegenbein	Klemp
Vorsitzender	Schriftführerin